

Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift

Kontakt:
Telefon: 0291/298-0
Fax: 0291/298-223
E-Mail:
Zeichen: L735/06-10 07/KK1040/SH/2125
(Bei Antworten bitte angeben.)
Datum: 12.03.2019

L 735 - Ersatzneubau der Dinscheder Brücke in Arnsberg - Oeventrop

Vorprüfung gemäß § 5 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVPG)

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Sauerland – Hochstift, plant unter größtmöglicher Ausnutzung des vorhandenen Straßenraumes den Ersatzneubau der Dinscheder Brücke L735 auf dem Gebiet der Stadt Arnsberg.

Zur Ermittlung der UVP-Pflicht des Vorhabens wurde von der Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift eine Vorprüfung gemäß UVPG durchgeführt.

Der Vorprüfung lagen folgende Unterlagen zugrunde:

- Lagepläne i. M. 1:5.000 sowie 1:250
- Luftbilder i. M. 1:5.000
- Fachinformationssystem Artenschutz (LANUV)
- Landschaftsinformationssystem (LANUV)

Erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen auf Natur und Landschaft sind nicht zu erwarten, da für das Vorhaben Flächen im Bauzustand der Ruhrenaturierung Anspruch genommen werden. Die Baubehelfe und Baustraßen befinden sich auf dem oberbodenfreien Ruhrauenkies.

Zur Ermittlung der Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft sowie der erforderlichen Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen wird im Zuge der Entwurfsaufstellung ein Landschaftspflegerischer Begleitplan erstellt.

Die UVP - Pflichtigkeit des Vorhabens wurde von der Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift geprüft. Hierfür wurde eine Einzelfallprüfung gemäß UVPG durchgeführt.

Aufgrund der Größe, Merkmale und Wirkfaktoren des Vorhabens sowie der Kombination mit der Ruhrenaturierung sind die zu erwartenden Umweltauswirkungen als nicht erheblich im Sinne des UVPG einzuschätzen, weshalb auf die Durchführung einer UVP verzichtet werden kann.

Die Bezirksregierung Arnsberg, Höhere Naturschutzbehörde, hat dem Ergebnis der Einzelfallprüfung mit Schreiben vom 31.01.2019 zugestimmt.